

Mehr Hannsen Pfindl, Zieglern zu Essing, für
 1500 vierekhet Pflasterstain zu den herausern/Einsprengpöden,²⁶⁵ daß Tausent
 sambt Fuehrlohn per 18 Gulden. Dann 25
 Schaf Kalch zu 40 kr., thuet zesammen, zalt
 laut Zetls

N^o. 98 43 fl. 40 kr.

Disem Kalch anzusezen
 1 fl. 15 kr.

Christophen Ilzmiller *et Cons.*, Maurern,
 welche den herausern langen Einsprengpöden
 vfgehebt vnd von neuem gelegt, 18 Tag-
 lohn zu 18 kr. vnd ainem Handlanger 9
 Taglohn zu 14 kr., thuet, inen sament
 bezalt

7 fl. 30 kr.

Huius fl. 88 kr. 54

[fol. 157v]

Oßwalden Sailler, Schefmaistern, fir 6 Pletn
 N^o. 99 Flussand beizebringen bezalt
 6 fl.

Georgen Schuechman, Hamerschmidt zu Neuen-
 kerstorf, für alts Eisenwerckh vmbze-
 schnittn²⁶⁶ laut Zetl bezalt

N^o. 100 10 fl.

Den 19. 8ber 1647 bezalt Hannsen Cleisl,
 Zimermaistern, vnd sein Gesellen, von
 Porrung der Prun- oder Wasserteicheln vnd
 denselben einzelegn (mit Beihilf deß Prun-
 warthen), ihnen, den Zimerleithen, 51 Tag-
 lohn zu 18 kr., thuet 15 fl. 18 kr.,
 dann Wilhelmen Puebmer *et Cons.* so die
 alten Teicheln vfgraben, die neuen ein-
 legen helffen vnd wider eingeleichen, darbei
 verdient 57 Taglohn zu 14 kr., thuen 13 fl.
 18 kr., vnd zesamen der Zimerleith vnd Tag-
 wercher Empfang

28 fl. 36 kr.

Huius fl. 44 kr. 36

²⁶⁵ „zu den herausern / Einsprengpöden“ wurde am linken Rand eingefügt.

²⁶⁶ Nicht deutlich lesbar, es kann auch „umbgeschnittn“ heißen.